



TRUE
RESEARCH

2017
01

MILLENNIAL LITHIUM CORP.

AUF DEN SPUREN VON OROCOBRE

PRODUKTION IN 2019 GEPLANT



UNTERNEHMEN: MILLENNIAL LITHIUM CORP.

ISIN: CA60040W1059
WKN: A2AMUE

ANALYST: NICHOLAS HORNING
BACHELOR OF LAW
(LL.B.)

ANLASS DER STUDIE:	ERSTANALYSE
EMPFEHLUNG:	KAUFEN
SEIT:	4. JANUAR 2017
KURSZIEL MITTELFRISTIG:	3 EUR
KURSZIEL LANGFRISTIG:	5 EUR
AKTUELLER KURS:	1,03 EUR (03.01.2017)
DIFFERENZ ZUM KURSZIEL:	+ 192 % / 388 %
MARKTKAPITALISIERUNG:	CA. 32 MIO. EUR

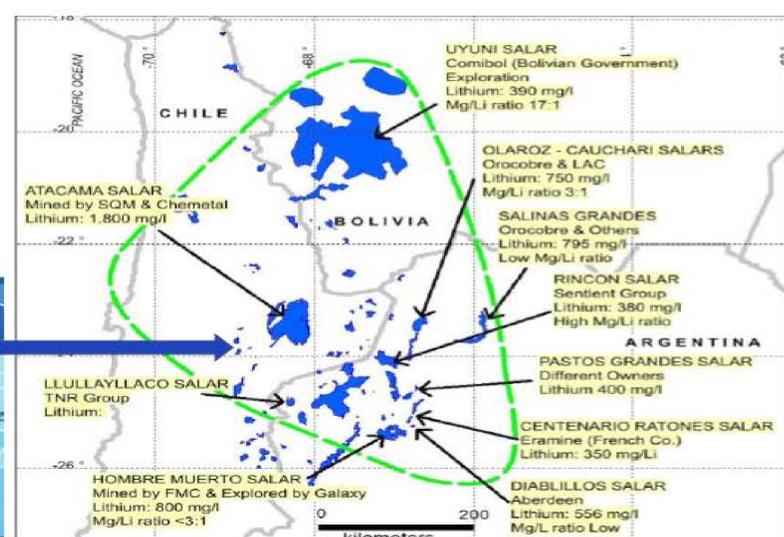


Aufgrund des Lithium Booms des vergangenen Jahres und der Vielzahl von neu gegründeten Unternehmen, haben wir in den letzten Wochen und Monaten einige Lithium-Juniors unter die Lupe genommen, nachdem wir bereits im Jahr 2016 mit Unternehmen aus dem Bereich Gold, Zink und Mangan hervorragende Treffer gelandet haben (siehe Homepage). Da die meisten Lithium-Unternehmen sich jedoch in der absoluten Frühphase der Projektentwicklung befinden und wahrscheinlich nie in Produktion gehen werden, haben wir den Fokus daraufgelegt, ein weit fortgeschrittenes Unternehmen ausfindig zu machen, welches in absehbarer Zeit in Produktion gehen wird und ein Wertsteigerungspotenzial von mehreren 100 % besitzt! Dies erscheint auf den ersten Blick sehr ambitioniert, in dem nachfolgenden umfangreichen Report wollen wir Ihnen an Hand von Fakten aufzeigen, dass solche immensen Wertsteigerungen bei diesem Unternehmen absolut im Bereich des Möglichen sind, denn in den nächsten Wochen und Monaten erwarten wir eine wahre Flut an bedeutenden Unternehmensmeldungen!

MILLENNIAL LITHIUM

Hierbei sind wir auf das bisher noch sehr moderat bewertete Unternehmen Millennial Lithium (32 Mio. EUR Marktkapitalisierung; WKN A2AMUE) gestoßen, welches bereits in 2 Jahren mit seinem Flaggschiffprojekt Pastos Grandes in Produktion gehen könnte und sich in Mitten des Lithium Dreiecks (Bolivien, Chile, Argentinien – 80 % der weltweiten Lithium Reserven) in prominenter Nachbarschaft zu Orocobre (Marktwert 600 Mio. EUR), Lithium Americas (Marktwert 180 Mio. EUR) und Lithium X (Marktwert 100 Mio. EUR) befindet.

Lithium Triangle



Bohrergebnisse in Kürze erwartet - heiße Spekulation aufgrund der NEWS vom 20.12.2016!

Ein Überblick über die bevorstehenden großen Ereignisse:

Bereits im November hat Millennial Lithium (A2AMUE) ein 3 Mio. USD schweres Bohrprogramm angestoßen, hierunter werden bereits erste Produktionsbohrungen und Pump-Tests sein, welche für eine spätere Produktion verwendet werden können. Die historischen Bohrungen des Vorbesitzers ergaben hauptsächlich sehr hochgradige Lithiumgehalte von 400 bis 600 Milligramm pro Liter (mg/l), wobei ebenfalls Proben mit sensationellen 3.000mg/l entnommen werden konnten. Als Vergleich hierzu Orocobre baut gegenwärtig zu Lithiumgehalten von ca. 700 Milligramm pro Liter (mg/l) hoch profitabel in der Nachbarschaft ab!

Wir erwarten bereits in den nächsten 7-10 Tagen die ersten Ergebnisse aus dem Bohrprogramm. Das interessante an diesem ersten Explorationsprogramm ist die Tatsache, dass der Vorbesitzer (investierte bereits 4 Mio. USD) bisher lediglich Bohrungen bis zu eine Zieltiefe von 120 Meter niedergebracht hat, Millennial Lithium (A2AMUE) zielt jedoch darauf ab, die Zielsole zu testen und hat sich ursprünglich dazu entschlossen bis in eine Zieltiefe von 350 Meter zu bohren, also fast 3 mal so tief! In den argentinischen Salaren, sind in der Regel dichtere Salzlaken (Lithium) in der Tiefe vorzufinden, die dichteren Zonen beherbergen in der Regel auch eine deutlich höhere Qualität an Lithium!



Am 20.12.2016 veröffentlichte Millennial Lithium (A2AMUE) ein unerwartetes Update, in dem man bekanntgab, dass man sein ohnehin schon großes Landpaket um weitere 300 Hektar erweitern konnte. Zudem das man die aktuelle Bohrung aufgrund der sehr guten Geologie sogar auf eine Zieltiefe von 400 Meter erweitert hat! Jetzt werden sie sich Fragen wieso wird tiefer gebohrt als bisher geplant und noch vor Eintreffen der Ergebnisse ein weiteres Landpaket hinzuerworben? Auch wenn noch keine offiziellen Ergebnisse aus dem Labor vorliegen, gehen wir davon aus, dass man einen wahren Sensations-Treffer gelandet hat, wir rechnen daher mit überaus positiven Bohrergebnissen!



Iain Scarr, Chefgeologe (später mehr zu Ihm) kommentierte dies wie folgt:

"We are very encouraged with the drilling and sampling progress to date and expect to provide shareholders with much greater technical information early in the new year."

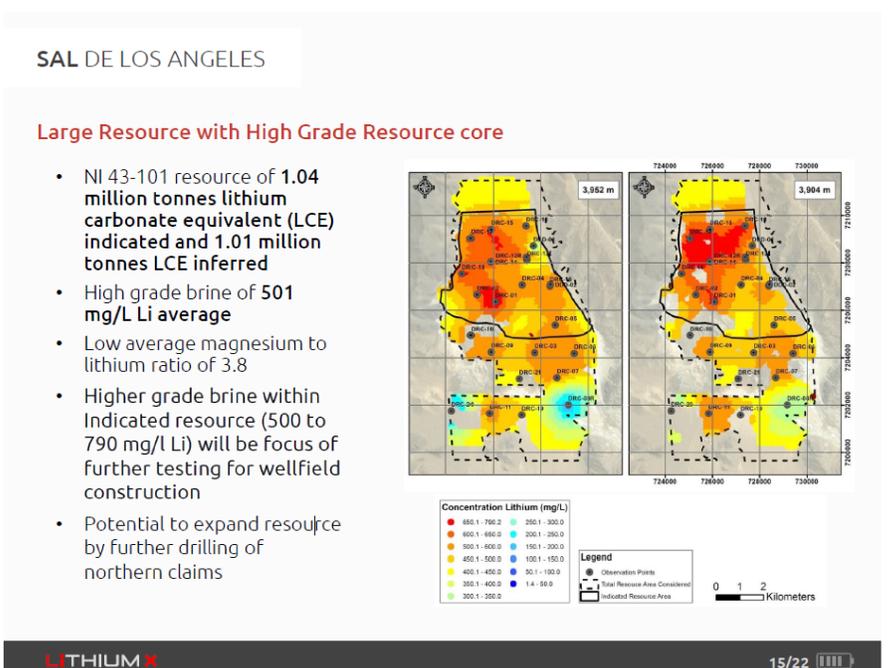
Bohrergebnisse von über 600 mg / l in der Tiefe würden uns daher nicht überraschen und sollten bei Millennial Lithium schlagartig zu einer Neubewertung führen.

Eklatante Unterbewertung im Vergleich zur Peer-Group!

Wie bereits erwähnt, befindet sich Pastos Grandes genau in der Mitte des Lithium-Dreiecks, wo jedes Unternehmen mit echten Ambitionen im Lithiumsektor sein möchte. Millennial Lithium besitzt eine 100% Beteiligung an dem Projekt, dies ist einmalig in dieser Gegend, da alle anderen Wettbewerber nur einen Teil ihrer Liegenschaften besitzen. Orocobre (ORL.TO, ASX: ORE) besitzt einen Anteil von 66,5% an Olaroz, Lithium Americas (LAC.TO) und SQM (SQM) sind in einem 50/50 Joint Venture, während selbst Lithium X (LIX.V) nur 50 % seines Lithiumprojekts in Argentinien besitzt.

Der aktuelle Börsenwert von Millennial Lithium (A2AMUE) von 32 Millionen EUR könnte langfristig gesehen auf über 300-400 Millionen Euro anwachsen. Nicht weit von Millennial produziert der Lithium-Player Orocobre und kommt aktuell sogar auf eine Bewertung von über 600 Millionen Euro. Wie bereits erwähnt verfügt Millennial Lithium auch kurzfristig über ein erhebliches Kurspotenzial, aufgrund des umfangreichen Explorationsprogramms, welches in Kürze bedeutende Unternehmensmeldungen erwarten lässt. Des Weiteren beabsichtigt man bereits im Juni 2017 eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) vorzulegen, welche einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Produktion darstellt.

Vergleichbare Explorationsunternehmen im Lithium Dreieck (Bolivien, Chile, Argentinien) wie Lithium X, WKN: A2ABEY (nur 50 % Projektbesitz) werden aktuell an der Börse rund drei Mal so hoch bewertet, obwohl Lithium X und Millennial Lithium vergleichbare Lithiumgehalte haben.



Übersicht der Ressource von Lithium X, Quelle: Website

Lithium X ist nur einen Schritt weiter (PEA bereits vorgelegt), als Millennial Lithium (100 % Projektbesitz). Wir erwarten daher, dass sich diese Bewertungslücke in den nächsten Wochen sehr schnell schließen wird, da Millennial im Juni 2017 ebenfalls eine PEA vorlegen will. Eine Bewertung von 100 Mio EUR ist schon deshalb mehr als gerechtfertigt, wenn man der Tatsache ins Auge blickt, das Millennial ein weiteres sehr aussichtsreiches Projekt (mehr hierzu im Verlauf des Reports) vor der Haustür von Orocobre besitzt.



Flaggschiffprojekt Pastos Grandes Projekt!

Das Pastos Grandes Lithium-Projekt liegt in der Provinz Salta in Argentinien. Der vorherige Besitzer Eramine Sudamerica SA investierte auf dem mittlerweile 6.361 Hektar umfassenden Gesamtprojekt in den Jahren 2011 und 2012 bereits über vier Mio. USD in die Exploration des Projekts.

Historische Explorationsbohrungen ergaben hauptsächlich sehr hochgradige Lithiumgehalte von 400 bis 600 Milligramm pro Liter (mg/l), wobei Proben mit bis zu 3.000mg/l entnommen werden konnten. In diesem Zusammenhang mit den Probebohrungen wurden auch Pumptests durchgeführt. Zudem wurden Verdunstungstests in einer bereits vorhandenen Pilotanlage vor Ort durchgeführt.

Aus dem südwestlichen Sektor des Projektgebiets stammende Soleproben ergaben sehr hochgradige Lithiumgehalte von 602,2 bis 665,9mg/l und 6.342 bis 7.146mg/l Potash (Kaliumsalz), welches man später als Beiprodukt ebenfalls verkaufen könnte.

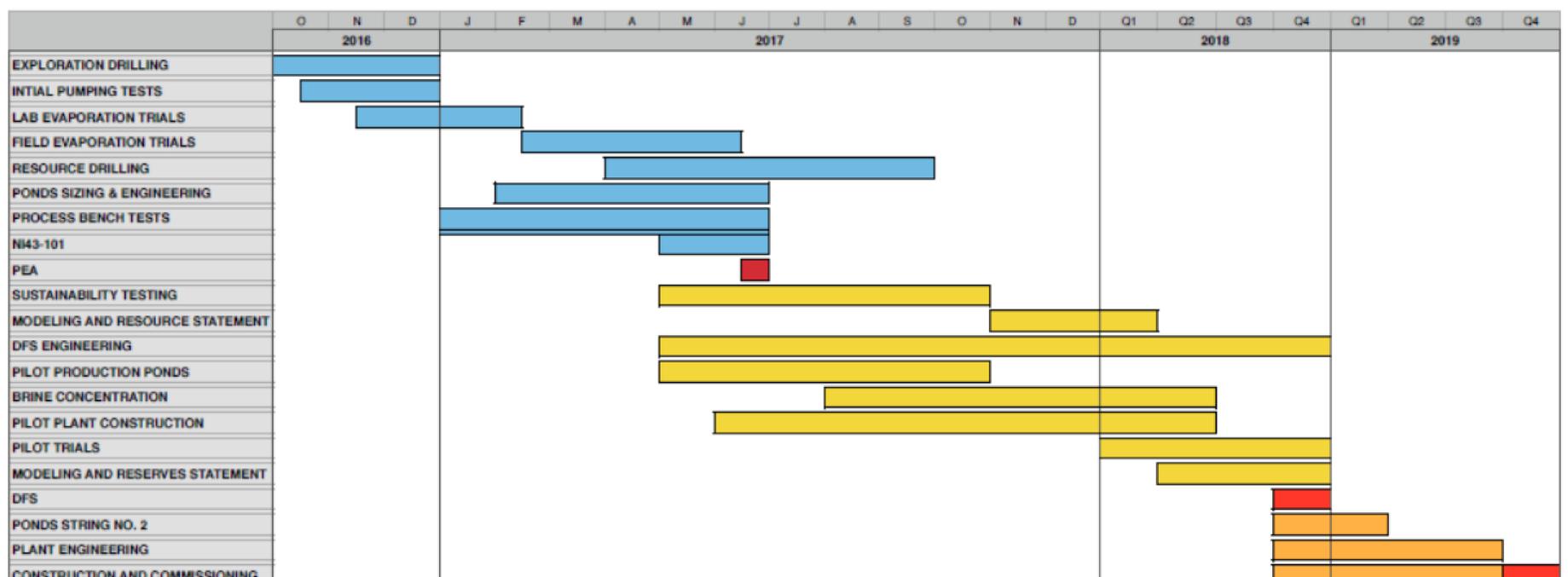
Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten, ist es durchaus realistisch, dass Millennial Lithium bereits 2019 in Produktion gehen kann und somit schneller als 80 % aller anderen Lithiumexploren.

Schneller Produktionsbeginn zu niedrigen Produktionskosten!

Wir wagen zu sagen, 90% der Lithium-Projekte in unkonventionellen Regionen wie Nevada werden nie in Produktion gebracht werden, da die Lithium Gehalte meist niedriger sind und in Nevada ein Problem mit der Wasserversorgung besteht, da diese sehr wichtig für eine spätere Produktion ist.

Millennial Lithium kann vor Ort auf eine hervorragende Infrastruktur zurück greifen, das ist insoweit sehr wichtig, da die meisten Lithium Projekten sehr abgelegen (meist mehrere 100 Kilometer) von jeglicher Infrastruktur sind. Nur 12 Km von Pastos Grandes entfernt befindet sich das Dorf Los Pastos Grandes Village, von dort aus hat man Zugriff auf die örtliche Wasserversorgung. In 26 Kilometer Entfernung hat man ebenfalls den Zugang zu einem Starkstromnetz und einer Gaspipeline, dies sind sehr wichtige Faktoren für eine spätere kostengünstige Produktion.

Aber es gibt noch etwas, was wir hier hervorheben möchten und das ist das Kalium-Lithium-Verhältnis. Nach dem technischen Bericht sollte ein konventioneller Kreislauf in der Lage sein, bis zu viermal so viel handelsübliches Kali als Lithiumcarbonat (LCE) zurückzugewinnen. Wenn also Millennial Lithium ein Abbau von 20.000 Tonnen LCE pro Jahr zu anstrebt, könnten sie auch 80.000 Tonnen Kali verkaufen. Selbst wenn man die gegenwärtigen Preise für Kali (200-225 \$ / t) anwenden würde, könnten die Nebenerlöse sehr schnell \$ 15-20 Millionen USD ausmachen, wodurch sich die Nettoproduktionskosten pro Tonne LCE um \$ 700-900 verringern würden.



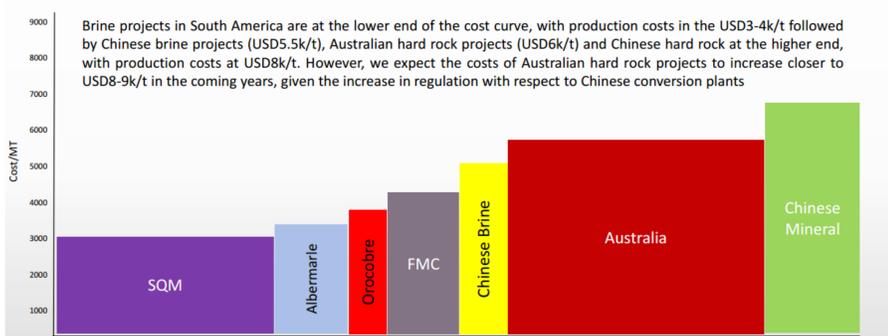
Millennials Zeitplan bis zur Produktion in 2019

Quelle: Unternehmenspräsentation



In Anbetracht der „reinen“ Produktionskosten des aus argentinischen Salaren gewonnenen Lithiumcarbonats betragen diese etwa 2.000-2.250 USD/t. Sie verstehen sofort, wie wichtig es ist, ein verkaufsfähiges Kaliproduct vorweisen zu können, da dadurch die Nettoproduktionskosten auf weniger als 2.000 \$ / t reduziert werden könnten. Dies würde Millennial zu einem der weltweit kostengünstigsten Lithiumproduzenten machen.

Current Lithium Cost Curve



Cauchari Projekt in bester Nachbarschaft – Bohrbeginn Frühjahr 2017

Das Cauchari East Projekt welches sich über eine Gesamtfläche von 3000 Hektar erstreckt, liegt in lediglich 5 Kilometer Entfernung zu dem Hauptprojekt von Lithium Americas und unweit der Produktionsstätten von Orocobre. Hierbei konnte sich Millennial einer der letzten Claims in Mitten dieser zwei Lithium Größen sichern. Ein technischer Bericht von Orocobre und Lithium Americas vermutet, dass sich eine hochgradige Lithiumzone nach Osten ausdehnt und durch das Projekt von Millennial Lithium verläuft! Daher beabsichtigt das Unternehmen bereits im Frühjahr 2017 ein umfangreiches Bohrprogramm zu starten, welches für weiteren Newsflow sorgen wird.



Übersicht der Projekte von Millennial Lithium
Quelle: Unternehmen



Star Geologe Ian Scarr von Gigant Galaxy verpflichtet!

Im Juli 2016 konnte Millennial Lithium Herrn Iain Scarr als VP Exploration & Development verpflichten. Herr Scarr arbeitete mehr 29 Jahre für den Minengiganten Rio Tinto, wo er für eine Vielzahl von bedeutenden Entdeckungen in Nord- und Südamerika verantwortlich war. Des Weiteren war er federführend für die kommerzielle Ausrichtung des Jadar Lithium-Bor-Projekts in Serbien verantwortlich. Bei Lithium One, war er hauptverantwortlich, das Sal de Vida Lithium Projekt in Argentinien durch die Machbarkeitsphase (Wirtschaftlichkeitsstudie) mit Galaxy Resources zu begleiten. Bei Galaxy brachte er das Rincon Projekt bis zur definitiven Machbarkeitsstudie.

Scarr gilt unter Südamerikakennern als wahrer Compagnymaker, der über hervorragenden Kontakte zu Behörden und einen unglaublichen Erfahrungsschatz verfügt, dies ist ein weiterer sehr gewichtiger Faktor um das Pastos Grandes Projekt schnellmöglich in Produktion zu bringen!

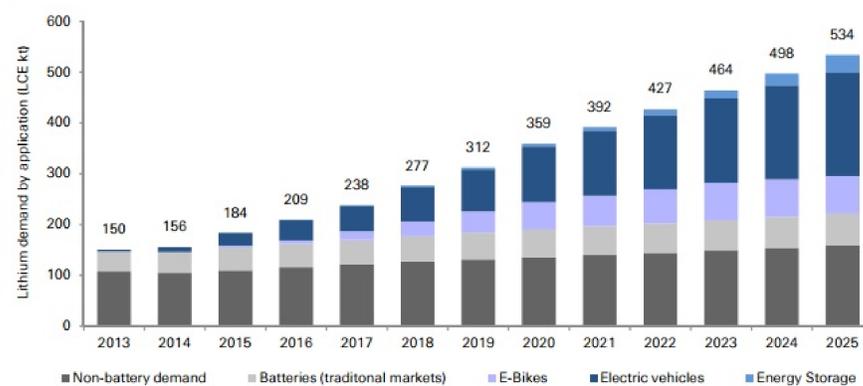
Ian Scarr wollte ursprünglich nur seine Dienste als Berater anbieten, aber er war sofort an Bord, nachdem er das Managementmannschaft und die historischen Resultate über das Pastos Projekt gesehen hatte. Er ist auch sehr positiv gestimmt über das Cauchari Ostprogramm, und er erwartet, dass Millennial Lithium weitere Liegenschaften hinzuerwerben wird.

Management hält über 30 % aller Aktien!

Die Aktionärsstruktur bei Millennial Lithium (A2AMUE) ist äußerst attraktiv, denn es befinden sich nur wenige Aktien im Freefloat. Lediglich 32 Mio. Aktien sind ausstehend, wovon das Management mehr als 30 % besitzt. Bei der letzten Finanzierungsrunde wurden 4,8 Mio. CAD eingesammelt, auch hier zeichnete das Management „neue Aktien“. Aktuell hat das Unternehmen eine komfortable Cash Position von ca. 4,5 Mio. CAD. Diese hohe Insider-Beteiligung ist bei Explorationsunternehmen als ein großer Vertrauensbeweis zu werten, wenn das Management ihr eigenes Geld in die Firma investiert. Daher sind wir der festen Überzeugung dass, das Management aufgrund des hohen Eigeninteresses, das Kernprojekt Pastos Grandes mit großen Schritten in Produktion bringen wird.

Rasante Steigerung der Nachfrage nach Lithium – kaum neue produktionsreife Projekte verfügbar!

Aktuell liegt die Nachfrage bei rund 200.000 Tonnen Lithiumcarbonat pro Jahr. Zahlreiche unabhängige Studien wie z.B. von signumBOX, Stormcrow oder Roskill kommen zu dem konservativen Ergebnis, dass sich die Nachfrage nach batteriefähigem Lithiumcarbonat bis zum Jahr 2020 bis spätestens 2025 vom aktuellen Niveau aus verdoppeln wird und bis zum Jahr 2025 die 400.000 Tonnen überschritten sind. Es gibt auch andere Studien die von einer Nachfrage von mehr als 500.000 Tonnen Li-Carbonat ausgehen, wie die Deutsche Bank.



Source: Deutsche Bank, Inside EV

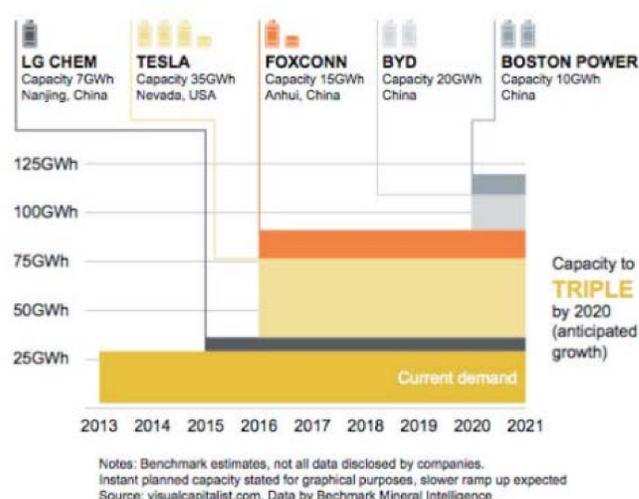
Die Wachstumsraten stellen in der Tat alle anderen Branchen in den Schatten. Bei der gesamten Lithiumnachfrage geht man von jährlichen Wachstumsraten von 7,8% aus, der Batteriebedarf steigt in den Projektionen sogar um 12,6%. Da viele neue Projekte die in den nächsten Jahren evtl. in Produktion gehen, nur für eine jährliche Produktion von 20.000 Tonnen Lithiumcarbonat ausgelegt sind, bräuchte die Industrie in den nächsten 10 Jahren jedes Jahr solch eine neue Produktionsstätte, um der steigenden Nachfrage auch nur annähernd gerecht zu werden. Man geht jedoch davon aus, dass bis zum Jahr 2025 im besten Falle nur 140.000 Tonnen zusätzlich an Lithium produziert werden können, was zu einem Angebotsdefizit beginnend ab dem Jahr 2020 bis 2023 führen sollte.

Im Jahr 2025 wird sehr konservativ geschätzt ein Defizit von rund 25.000 Tonnen Lithium erwartet.



Die Gigafactory von Tesla wird alleine bis zum Jahr 2020 mehr Lithium-Ionen-Batterien produzieren, als im Jahr 2013 insgesamt weltweit gefertigt wurden.

Verläuft alles nach Plan, läuft 2017 hier die Produktion von Akkuzellen an. Im Jahr 2020 soll die Gigafactory ihre volle Kapazität erreichen und jährlich mehr Lithium-Ionen-Batterien produzieren als 2013 weltweit hergestellt wurden. Doch nicht nur Tesla ist aktuell mit dem Bau seiner Gigafactory beschäftigt. Mit LG Chem (7 GWh), FoxConn (15 GWh), BYD (20 GWh) und Boston Power (10 GWh), sind gleich vier weitere Mitstreiter im Rennen um die Welt mit genügend Lithium-Ionen Batterien zu versorgen.



Insgesamt wird sich alleine durch diese 5 Gigafactories die Kapazität bis zum Jahr 2020 um rund 88 GWh erhöhen, was umgerechnet einem Mehrbedarf von rund 105.000 Tonnen Lithiumcarbonat entspricht. Ab dem Jahr 2020 kann also mit einer Gesamtnachfrage nach Lithiumcarbonat von mind. 300.000 Tonnen gerechnet werden. Die aktuell jährliche Produktion liegt bei lediglich 195.000 Tonnen Lithiumcarbonat. Bei Ausschöpfung aller derzeitigen Kapazitäten der großen Produzenten könnte der Ausstoß auf maximal 235.000 Tonnen erhöht werden – immer noch nicht ausreichend um den Hunger der Industrie nach Lithium zu stillen. Es sind also neue Quellen nötig – Explorationsprojekte mit ökonomischen Lithiumvorkommen – die in den nächsten 3 bis 4 Jahren in Produktion gehen müssen. Dieser zusätzliche Bedarf kann von den heutigen Produzenten nicht gedeckt werden. Die unabdingbare Folge sind stark steigende Lithiumpreise. Aktuell werden über 10.000 Dollar pro Tonne bezahlt und damit mehr als doppelt so viel wie vor einem Jahr.

Kaum ein anderer Lithium-Explorer hat die Perspektive, schon in drei Jahren mit der Produktion von Lithium beginnen zu können. Normalerweise dauert es mindestens sieben Jahre von der ersten Probebohrung bis zum Produktionsbeginn. Deshalb ist Millennial Lithium (A2AMUE) unser absoluter Top-Pick unter den Lithium Aktien, da man genau zur richtigen Zeit (2020) in der die Lithium Nachfrage/Preise rasant steigen werden, die Produktion aufnehmen wird.

Was Wir in den kommenden Wochen und Monaten an bedeutenden NEWS (Meilensteinen) erwarten?

Bei Pastos Grandes erwarten wir die baldige Bekanntgabe der ersten aller Voraussicht nach positiven Bohrerergebnisse des umfangreichen Explorationsprogramms. Historische Untersuchungsergebnisse (aus dem Era-met-Bohrprogramm- mehr als 4 Mio. USD) zeigten einen durchschnittlichen Gehalt von 400-600 mg / l an, wie bereits erwähnt wurden diese in relativ geringen Tiefen (Zieltiefe 120 Meter) aufgenommen, das aktuelle Bohrprogramm zielt darauf ab, die Zielsole zu testen, deshalb beschloss Millennial Lithium (A2AMUE) aufgrund des aktuell sehr gut verlaufenden Bohrprogramms nach bereits zurückgelegten 350 Meter, die Bohrung auf die Tiefe von 400 Meter zu erweitern.

Bohrergebnisse von über 600 mg / l in der Tiefe würden uns nicht überraschen und sollte bei Millennial Lithium schlagartig zu einer Neubewertung führen.

Millennial Lithium (A2AMUE) wird eine NI43-101-konforme Ressourcenschätzung bis zum Sommer 2017 vorlegen können und obwohl es zu früh ist, um über die Größe der Ressource des Pastos Grandes-Projekts zu spekulieren erwarten wir, dass eine Ressourcenschätzung mit einem gesamten Lithium-Carbonat-Gehalt von mehr als 1 Million Tonnen, bei einem durchschnittlichen Gehalt von mehr als 500 mg / l ein realistisches Ziel sein wird.

Ebenfalls beabsichtigt das Unternehmen bereits im Juni 2017 eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) zu veröffentlichen, da Iain Scarr in der Lage sein wird, die unabhängigen Berater mit einem Minenplan zu unterstützen, der zur Definition der potenziellen Ökonomie des Projekts führen sollte.

Lithium X (100 Mio. EUR Bewertung) hat eine Ressource von 1 Million Tonnen definiert und eine PEA vorgelegt, daher erwarten wir, dass bereits im Vorfeld der Bekanntgabe der Ressourcenschätzung und der PEA der Kurs in Richtung 3 Euro anziehen wird und die Bewertungslücke zu Lithium X geschlossen wird!



Fazit: Mit Vollgas in Richtung Produktion – Unterbewertung eklatant!

Wie bereits mehrfach im Report erwähnt ist Millennial Lithium (A2AMUE) aus vielerlei Hinsicht zu günstig bewertet. Als Orocobre mit der Exploration in Argentinien begonnen hatte, kostete eine Aktie 0,08 Euro, seither hat sich die Kurs mehr als verdreißigfacht (aktuell 3 €), der Börsenwert beläuft sich mittlerweile auf über 600 Millionen Euro. Millennial Lithium könnte langfristig betrachtet eine ähnliche Entwicklung nehmen, derzeit beläuft sich die Marktkapitalisierung auf gerade mal 33 Millionen Euro und das obwohl man im Gegensatz zu vielen anderen Lithiumexplorern bereits 2019 in Produktion gehen könnte.

Aber auch kurzfristig erwarten wir eine überfällige Neubewertung. Die Bewertungslücke zu Lithium X wird zweifelsohne früher oder später geschlossen, daher ist es wichtig sich frühzeitig zu positionieren. Unser Kursziel erscheint auf den ersten Blick sehr ambitioniert, alleine schon aufgrund der sehr hohen Insider- und Managementbeteiligung gehen wir davon aus, dass mit Hochdruck an der Entwicklung dieser 2 außergewöhnlichen Projekte gearbeitet wird und Millennial Lithium (A2AMUE) mit Vollgas in Richtung Produktion durchstarten wird!





Disclaimer/Haftungsausschluss:

Die Markteinschätzungen, Hintergrundinformationen und Wertpapier-Analysen, die True Research auf ihren Webseiten, in Research Reports (Original Research) und in Newslettern veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die genannten Notierungen, noch eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die Markteinschätzungen, Hintergrundinformationen und Wertpapier-Analysen stellen auch keine wertpapiermarktanalytische Beratung dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber als vertrauenswürdig einstuft. Trotzdem haftet True Research nicht für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, sofern ihr nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Wir geben weiterhin zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich immer mit wirtschaftlichen Risiken verbunden sind. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder etwaigen anderen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des investierten Kapitals kommen. Bei Derivaten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small-Cap-Aktien. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen wird daher ausnahmslos ausgeschlossen. Obwohl die in den Aktienanalysen und Markteinschätzungen von True Research enthaltenen Bewertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für etwaige Fehler, oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Partnern in den Interviews geäußerten Zahlen, Darstellungen und Beurteilungen.

True Research ist um Richtigkeit und Aktualität der auf dieser Internetpräsenz bereitgestellten Informationen bemüht. Gleichwohl können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher übernimmt True Research keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle die den vorliegenden Analysen zugrundeliegenden Aussagen sollten als zukunftsorientierte Aussagen verstanden werden, die sich wegen verschiedener erheblicher Risiken (z.B. politische, wirtschaftliche oder ähnliche andere Veränderungen) durchaus nicht bewahrheiten könnten. True Research gibt daher weder eine Sicherheit noch eine Garantie dafür ab, dass die gemachten zukunftsorientierten Aussagen tatsächlich eintreffen könnten. Daher sollten sich die Leser von True Research nicht auf die Aussagen verlassen und nur auf Grund der Analysen genannte Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Durch notwendig werdende Kapitalerhöhungen könnten zudem kurzfristig Verwässerungsercheinungen auftreten, die zu Lasten der Investoren gehen können

Alle vorliegenden Texte, insbesondere Markteinschätzungen, Aktienbeurteilungen und Chartanalysen spiegeln die persönliche Meinung von Herrn Nicholas Hornung wider, die durch Artikel 5 des Grundgesetzes gedeckt ist und dürfen keineswegs als Anlageberatung gedeutet werden. Es handelt sich also um reine individuelle Auffassungen ohne Anspruch auf ausgewogene Durchdringung der Materie.

True Research ist kein registrierter oder gar anerkannter Finanzberater. Bevor Sie in Wertpapiere investieren, sollten Sie einen professionellen Anlageberater kontaktieren.

Des Weiteren behalten wir uns das recht vor sämtliche Materialien welche auf unserer Website dargestellt werden ohne Ankündigung zu verändern, erweitern oder zu entfernen.

Wir weisen nochmal ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Analysten um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt, sondern um journalistische / werbliche Beiträge in Form von Texten, Videos und Grafiken.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Dienstleister sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Dienstleister jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

True Research hat keine Kenntnis über rechtswidrige oder anstößige Inhalte auf den mit ihrer Internetpräsenz verknüpften Seiten fremder Anbieter. Sollten auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter dennoch rechtswidrige oder

anstößige Inhalte enthalten sein, so distanziert sich True Research ausdrücklich von diesen Inhalten ausdrücklich.

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Offenlegung der Interessenskonflikte:

Die auf den Webseiten, Research Reports (Original Research) oder anderen Werbemitteln von TRUE RESEARCH veröffentlichten Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen erfüllen grundsätzlich werbliche Zwecke und werden von den jeweiligen Unternehmen oder sogenannten third parties bezahlt. Aus diesem Grund kann allerdings die Unabhängigkeit der Analysen in Zweifel gezogen werden. Diese sind per definitionem nur Informationen. Dies gilt auch für die vorliegende Studie. Die Erstellung und Verbreitung des Berichts wurde vom Unternehmen bzw. von dem Unternehmen nahe stehenden Kreisen in Auftrag gegeben und bezahlt. Damit liegt ein entsprechender Interessenkonflikt vor, auf den wir Sie als Leser ausdrücklich hinweisen. Ferner geben wir zu bedenken, dass die Auftraggeber dieser Studie in naher Zukunft beabsichtigen könnten, sich von Aktienbeständen zu trennen oder Aktien am Markt zu kaufen. Der Auftraggeber könnte von steigenden Kursen der Aktie profitieren. Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt. True Research handelt demzufolge im Zusammenwirken mit und aufgrund entgeltlichen Auftrags von weiteren Personen, die ihrerseits signifikante Aktienpositionen halten. Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt. Weil andere Research-Häuser und Börsenbriefe den Wert auch covern, kommt es in diesem Zeitraum zu einer symmetrischen Informations- / und Meinungsgenerierung.

True Research oder Mitarbeiter des Unternehmens sowie Personen bzw. Unternehmen die an der Erstellung beteiligt sind (Auftraggeber) halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktien und Optionen an dem Unternehmen über welche im Rahmen der Internetangebote und Research Reports berichtet wird. True Research oder der Autor / Verfasser behalten sich vor – wie andere Aktionäre auch – jederzeit (auch kurzfristig) Aktien des Unternehmen über die im Rahmen des Internetangebots (www.true-research.de), Research Reports oder anderen Werbemitteln berichtet wird, einzugehen (Nachkauf) oder zu verkaufen und könnte dabei insbesondere von erhöhter Handelsliquidität profitieren. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs von True Research oder des Autors führen. Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenskonflikt Vollständiger Haftungsausschluss und weitere Hinweise gemäß §34b Abs. 1 WpHG in Verbindung mit FinAnV (Deutschland).

Natürlich gilt es zu beachten, dass das behandelte Unternehmen in der höchsten denkbaren Risikoklasse für Aktien gelistet ist. Die Gesellschaft weist noch keine Umsätze auf und befindet sich auf Early Stage Level, was gleichzeitig reizvoll wie riskant ist. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die Prognosen der Experten und des Managements tatsächlich bewahrheiten. Damit stellt das Unternehmen einen Wechsel auf die Zukunft aus. Wie bei jedem Explorer gibt es auch hier die Gefahr des Totalverlustes, wenn sich die hohen Erwartungen des Managements nicht auf absehbare Zeit realisieren lassen. Deshalb dient das vorliegende Unternehmen nur der dynamischen Beimischung in einem ansonsten gut diversifizierten Depot. Der Anleger sollte die Nachrichtenlage genau verfolgen. Die segmenttypische Marktengung sorgt für hohe Volatilität. Der erfahrene Profitrader, und nur an diesen und nicht etwa an unerfahrene Anleger und Low-Risk Investoren richtet sich unsere Empfehlung, findet hier aber einen hochattraktiven spekulativen Wert, der über ein extremes Vervielfachungspotenzial verfügt.



TRUE

RESEARCH

TRUE RESEARCH
NICHOLAS HORNING - CHIEF ANALYST

SIEMENSSTR. 6
DE-69190 WALLDORF
GERMANY

E-MAIL: INFO@TRUE-RESEARCH.DE
WEBSEITE: WWW.TRUE-RESEARCH.DE